

# Südeichsfeldbote



## Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

bestehend aus den Ortschaften

- ◆ Diedorf ◆ Faulungen ◆ Heyerode ◆ Hildebrandshausen
- ◆ Katharinenberg ◆ Lengenfeld unterm Stein
- ◆ Schierschwende ◆ Wendehausen

*Gemeinsam eine starke Region*

Jahrgang 8 | Nr. 6/2022 | Samstag, den 25. Juni 2022

# KIRMES FAULUNGEN



**FR** THE REVIVAL  
KIRMESDISCO

**SA** SÖHNE DIEDORFS  
KIRMESTANZ

**SO** TRAUMSCHWIEGERSÖHNE  
M. Mainzer & S. Döring

**MO** FRIEDATALER MUSIKANTEN  
FRÜHSCHOPPEN

# 15.-18.07.2022

Weitere Informationen im Innenteil!

## Amtlicher Teil

### Amtliche Bekanntmachungen



## Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwertes



Eigentümer von Grundbesitz, Eigentumswohnungen und Betrieben der Land- und Forstwirtschaft müssen 2022 eine Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwertes beim Finanzamt einreichen.

#### WANN

Ab dem **1. Juli 2022** nehmen die Thüringer Finanzämter Ihre Erklärungen zur Feststellung des Grundsteuerwertes an.  
**Abgabefrist ist der 31. Oktober 2022.**

#### WIE

Ihre Erklärung können Sie **einfach, bequem und online** über [www.elster.de](http://www.elster.de) bei Ihrem zuständigen Finanzamt abgeben.

Mehr Informationen finden Sie auf [grundsteuer.thueringen.de](http://grundsteuer.thueringen.de)



Gern beantworten wir Ihnen weitere Fragen auch an unserer Hotline.

**0361 - 57 3611 800**

Ihre Erklärung können Sie einfach, bequem und online über [www.elster.de](http://www.elster.de) bei Ihrem zuständigen Finanzamt abgeben.

Mehr Informationen finden Sie auf [grundsteuer.thueringen.de](http://grundsteuer.thueringen.de)

Gern beantworten wir Ihnen weitere Fragen auch an unserer Hotline.

**0361 - 57 3611 800**

## Gewässerunterhaltungsverband Hörsel/Nesse

### Stellenausschreibung



Der Gewässerunterhaltungsverband Hörsel/Nesse schreibt ab sofort folgende Stelle aus:

#### - Flussarbeiter (m/w/d) -

Der Bauhof des Verbandes befindet sich in der Gemeinde Hörselberg-Hainich OT Behringen. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis **Montag, den 18.07.2022** an den GUV Hörsel/Nesse, Ortsstraße 10, 99887 Georgenthal OT Schönau v. d. W. oder per E-Mail an:

[info@guv-hoersel-nesse.de](mailto:info@guv-hoersel-nesse.de)

Bei Interesse finden Sie die vollständige Stellenausschreibung auf unserer Website unter:

[www.guv-hoersel-nesse.de](http://www.guv-hoersel-nesse.de)  
(Aktuelles-Offene Stellen)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**gez. Heiner Both**  
Verbandsvorsteher

## Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis

### - Fahrerlaubnisbehörde -

#### Umtausch EU-Kartenführerschein

##### Allgemeine Voraussetzungen:

Seit dem 19. Januar 2013 dürfen Führerscheine nur noch mit einer befristeten Gültigkeit ausgestellt werden. Für alle bis dahin unbefristeten Dokumente ist ein Pflichtumtausch vorgeschrieben. Grund für die Anordnung des Umtausches durch die EU-Richtlinie ist der Wunsch nach einem einheitlichen fälschungssicheren Führerscheindokument ab 2033 und einer Erfassung aller Führerscheine in einer Datenbank, um Missbrauch zu verhindern. Zuerst werden alle „Papierführerscheine“ je nach Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers zu einem bestimmten Zeitpunkt ungültig, daran anschließend die „Scheckkartenführerscheine“ je nach Ausstellungsdatum.

**Ab sofort sind alle Fahrerlaubnisinhaber mit den Geburtsjahren 1953 bis 1958, die einen „Papierführerschein“ besitzen, zum Umtausch aufgerufen.**

Alle anderen Inhaber bitten wir, im jeweilig unten aufgeführten Zeitraum vorstellig zu werden.

#### Umtausch in einen EU-Kartenführerschein

Der Umtausch staffelt sich wie folgt:

#### I. Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1953 - 1958	19.01.2022
1959 - 1964	19.01.2023
1965 - 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025
vor 1953	19.01.2033

#### II. Führerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind\*:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 - 2001	19.01.2026
2002 - 2004	19.01.2027
2005 - 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2020	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 - 18.01.2013	19.01.2033

\*Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

#### Nach Ablauf der o.g. Frist wird ihr alter Führerschein ungültig.

Es handelt sich dabei nur um einen verwaltungstechnischen Umtausch. Ihre Fahrerlaubnis bleibt unverändert bestehen. Der neu ausgestellte Führerschein wird - unabhängig von der zugrundeliegenden Fahrerlaubnis - auf 15 Jahre befristet. Nach Ablauf dieser Gültigkeit muss ein neuer Führerschein ausgestellt werden.

Termine können online unter [www.unstrut-hainich-kreis.de](http://www.unstrut-hainich-kreis.de) gebucht werden.

Falls Sie keine Möglichkeit haben, online einen Termin zu buchen, können Sie dies telefonisch, nur montags in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr unter der Telefonnummer 03601 801646.

## Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: [post@wittich-langewiesen.de](mailto:post@wittich-langewiesen.de)

## Redaktionsschluss

Der nächste Erscheinungstermin des „Südeichsfeldbotens“ unserer Gemeinde ist der **30.07.2022**.

Abgabetermin von Beiträgen bis zum **15.07.2022**

an folgende E-Mail Adresse:

[c.uth@lg-suedeichsfeld.de](mailto:c.uth@lg-suedeichsfeld.de)

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns ganz herzlich.

### Übrigens ...

Sie finden den Südeichsfeldboten auch auf der Internetseite der Landgemeinde Südeichsfeld - direkt auf der Startseite oder unter der Rubrik „Verwaltung“.

Ihre Gemeinde Südeichsfeld



## Impressum

### Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

**Herausgeber:** Gemeinde Südeichsfeld **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de), Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Bürgermeister Andreas Henning **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0175 / 1188550, E-Mail: [a.thielicke@wittich-langewiesen.de](mailto:a.thielicke@wittich-langewiesen.de) und Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: [p.helbing@wittich-langewiesen.de](mailto:p.helbing@wittich-langewiesen.de) **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich (12 Ausgaben pro Jahr), kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

## Ende der amtlichen Bekanntmachungen

## Aktuelles

### Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis

#### 9-Euro-Ticket auch im Unstrut-Hainich-Kreis

Auch im Unstrut-Hainich-Kreis kann in der Zeit vom 01.06.2022 bis 31.08.2022 das 9-Euro-Ticket im Nah- und Regionalverkehr eingesetzt werden. Es gilt für Linienbusse, Straßenbahnen und Regionalbahnen in ganz Deutschland.

Das neue Ticket kann für 9 Euro pro Kalendermonat und Person erworben werden, d.h. es muss für jeden Monat des Aktionszeitraumes neu erworben werden. Kinder unter 6 Jahren fahren in Begleitung einer erwachsenen Person kostenfrei mit und benötigen keine eigene Fahrkarte. Kinder ab 6 Jahren benötigen ein eigenes 9-Euro-Ticket. Das 9-Euro-Ticket ist ein Fahrschein zweiter Klasse. Jedoch gibt es eine Ausnahme: Wer ein regionales 1.-Klasse-Abo hat, kann das für die drei Monate zum vergünstigten Preis im eigenen Tarifgebiet nutzen.

Die Tickets können ab sofort in den Fahrzeugen und an den Busbahnhöfen der Regionalbus- und Stadtbuss-Gesellschaft erworben werden sowie in den Fahrzeugen der weiteren im Unstrut-Hainich-Kreis fahrenden Verkehrsunternehmen Salza-Tours, Weingart-Reisen und Reise-Schieck. Auch über die App DB Navigator sind die Tickets erhältlich.

Wer bereits ein Fahrkartenabo besitzt, erhält die Reduzierung des monatlichen Preises auf 9 Euro automatisch durch das Verkehrsunternehmen bzw. es wird der Differenzbetrag in den Folgemonaten ausgeglichen. Zusätzliche Rabatte für Kinder, Senioren oder Studenten sowie Bahncard-Rabatte gibt es nicht.

Ein Fahrrad kann nur mitgenommen werden, wenn ein bestehendes Abo das auch so vorsieht, dann aber nur im jeweiligen Abo-Geltungsbereich. Ansonsten kann ein Fahrradticket dazu gebucht werden.

Büro Landrat, Lindenhof 1, 99974 Mühlhausen

[www.unstrut-hainich-kreis.de](http://www.unstrut-hainich-kreis.de)

Tel: 03601-801000

Fax: 03601-801080

## Aus den Ortschaften

## Faulungen

## Veranstaltungen



### Freitag, 15.07.2022

- 18:00 Uhr Burschenamt in der Kirche
- 19:00 Uhr Antrinken der Kirmes am Anger mit Live-Musik von Martin Mock
- 21:00 Uhr THE REVIVAL - Kirmesdisco mit TJUDEN B2B JUST N JUNE, FRANZ TÄUBIG, MATTHAEUS.KLOTZ B2B KVRL, TODT TONE B2B WICK

### Samstag, 16.07.2022

- 11:00 Uhr Aufstellen der Kirmestanne
- 19:00 Uhr Eröffnungstanz der Kirmes auf dem Anger, anschließend Umzug durch das Dorf
- 21:00 Uhr Tanz mit „Die Söhne Diedorfs“

### Sonntag, 17.07.2022

- 08:30 Uhr Heilige Messe in der Kirche
- 15:00 Uhr Tanz auf dem Anger mit „Die Dorfclub-Combo“, anschließend Blasmusik im Festzelt
- 15:30 Uhr Kaffee und Kuchenbuffet
- 19:00 Uhr Tanz mit „Die Traumschwiegereöhne“ - M. Mainzer & S. Döring

### Montag, 18.07.2022

- 09:00 Uhr Heilige Messe mit Gang zum Friedhof
- 10:00 Uhr Frühschoppen im Festzelt mit den „Friedtaler Musikanten“
- Gemeinsames Frühstück mit allen Gästen
- 14:30 Uhr Tanz auf dem Anger, anschließend Blasmusik im Festzelt
- 15:30 Uhr Kaffee und Kuchenbuffet
- 16:30 Uhr Weihe der Neulinge & Beerdigung der Kirmes

**Am Montag finden wieder die Kirmesspiele statt, mit einem tollen Preis für das Siegerteam!**

**Zu allen Veranstaltungen laden die Platzmeister Marius Bolze, Steffen Salbreiter, Daniel Müller und Simon Anhalt sowie der Kirmesverein St. Martin herzlich ein. Wir freuen uns darauf, endlich wieder unsere Kirmes mit Euch im gewohnten Rahmen feiern zu können!**



## Heyerode

### Vereinsnachrichten

#### 23. Eichsfelder Trachtenwallfahrt am Wallfahrtsort von Papst Benedikt

##### Heyeröder pilgern nach Etzelsbach

Von Reiner Schmalzl

**Etzelsbach.** Ton in Ton zu den derzeit verschiedenen Grün-Tönen auf den Feldern leuchtete auch das Ornat vermeintlicher Nonnen aus der früheren Zisterzienserinnen-Abtei in Beuren. Die drei Frauen hatten sich Mitte Mai mit mehr als 300 Pilgern vor der Kapelle in Etzelsbach, dem Wallfahrtsort von Papst Benedikt, zur 23. Eichsfelder Trachtenwallfahrt versammelt.

Abordnungen aus Hüpstedt, Deuna, Uder oder Mackenrode etwa hatten ihre prachtvollen Vereinsfahnen dabei und dokumentierten damit, dass man nach der Corona-Pause wieder froh über persönliche Treffen mit Gleichgesinnten sei. Denn seit August 2019 zur Krautweihe im Marienwallfahrtsort Beberstedt gab es keine Trachtenwallfahrt mehr. Diesmal trug Martin Stützer vom Heimatverein Heyerode stolz das originale Banner des dortigen Handelsvereins aus dem Jahre 1888 und präsentierte im Gegensatz zu Beurens andächtig wirkenden Ordensfrauen aus dem 13. Jahrhundert eine ganz andere Eichsfelder Epoche. So ging Pfarrer Adolphe Buete Kumbi in seiner Predigt auch einmal der Verbindung zwischen Tradition und Glaube nach. Der aus dem Kongo stammende Priester versuchte zudem, der versammelten Pilgerschar etwas von der unbändigen Lebensfreude seiner afrikanischen Heimat zu vermitteln. So war dann auch die Darbietung der Trachtengruppe Westhausen zu sehen, die unter der Choreografie von Petra Kastaun und Nicaurg Sittel-Tejada das „Vaterunser“ in tänzerischer Form präsentierten und dafür großen Beifall bekamen.

So wie zuvor bereits der Pfarrer schlossen Margareta Heimbrodt und Peter Anhalt besonders die Menschen aus den Kriegsgebieten der Ukraine in ihren Fürbitten zu Gott ein. „Stärke unsere Hilfsbereitschaft, dass wir denen, die bei uns Heimat suchen,

Geborgenheit entgegenbringen und dass sie fern ihrer Heimat Nähe und Angenommensein verspüren.“

Wie bei den vorherigen Wallfahrten der Eichsfelder Heimat-, Trachten- und Mundartfreunde erfolgte die Lesung traditionell in jeweiliger Mundart. Und zwar diesmal durch Josef Maulhardt vom gastgebenden Verein aus Steinbach. Auch die Organistin Christel Kinzel saß nicht nur in Tracht am Keyboard, sondern offerierte am Ende des feierlichen Gottesdienstes in ergreifender Weise das Marienlied „Mutter Maria wir stehen für Dich“ in Steinbacher Platt. Einer der Pilger freute sich innig wie scherzhaft, dass es endlich wieder einmal eine „zweisprachige“ Messe gab.

Als Vorsitzende des Eichsfelder Trachtenverbandes dankte Monika Klingebiel allen Mitwirkenden und Gästen an der bewegenden Feier und rief die gegenwärtig noch bestehenden 18 Mitgliedsvereine dazu auf, an der Bewahrung des Brauchtums festzuhalten und möglichst einige jüngere Mitstreiter für ihre Reihen zu gewinnen. Dies nahmen sich beispielsweise Marlies Müller, Jutta Kohlstedt und Maria Albrecht aus Mackenrode zu Herzen, die den 1990 in ihrem Dorf gegründeten Heimatverein mit ins Leben gerufen hatten.

Nach dem Gottesdienst wurden unter den Linden und anderen Bäumen bei der Etzelsbach-Kapelle die mitgebrachten Picknickkörbe ausgepackt und als zweites Frühstück gleichzeitig Mittag begangen. Begehrte waren an dem frischen Vormittag jedoch die sonnigen Plätzchen am Rande. Wo die nächste Eichsfelder Trachtenwallfahrt stattfindet, ist noch nicht klar. Nach zehn Auflagen im Klüschen Hagis und dem nunmehr vierten Treffen in Etzelsbach ist nun ein anderer Gastgeberort gefragt.



Pfarrer Adolphe Buete Kumbi wird flankiert von den Bannerträgern Siegfried Gurske aus Hüpstedt und Martin Stützer (rechts) aus Heyerode.



Der Heimatverein Heyerode vor der Kapelle in Etzelsbach.



## Verschiedenes

### Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis

#### Neu gestalteter Bolzplatz für die Gemeinschaftsschule in Heyerode übergeben

Nach umfassender Sanierung der Schulsporthalle an der TGS Südeichsfeld, die im Juli 2021 übergeben wurde und die mit einem Kostenumfang von 1,34 Mio € erneuert wurde, wurde nun auch noch die Möglichkeit geschaffen, im Außensportbereich für die Schülerinnen und Schüler der TGS Bewegungs- und Sportmöglichkeiten zu schaffen.

In Zusammenarbeit mit der Schule, die ihre Ideen und Wünsche mit einbringen konnte, wurde der ehemalige Bolzplatz unterhalb der Schulsporthalle umfangreich saniert

Der vorherige Zustand des Platzes barg Unfallgefahren und entsprach sowieso nicht den Erfordernissen einer sportlichen Anlage, auf der ohne Unfallgefahren Sport und Bewegung stattfinden konnte (Schotter, verwitterte Rasenabschnitte, keine Einfriedung). Mit der Herrichtung können nun mehrere Ballsportarten, aber auch Lauftraining, durchgeführt werden.

In den Nachmittagsstunden bietet der neue Bolzplatz insbesondere auch für den Hortbereich ein weiteres Areal, um sich „austoben“ zu können. Auch für die Jugendlichen im Ort kann der Bolzplatz für sportliche Freizeitaktivitäten genutzt werden.

Die Kosten der Sanierung beliefen sich auf 250.000 €, die der Landkreis zur Verfügung gestellt hat.

Mit der Planung wardas Planungsbüro Busch aus Anrode beauftragt; die bauseitige Herrichtung übernahm die Firma GaLa Bau Giselher Kleinschmidt aus Mühlhausen.

Büro Landrat, Lindenhof 1, 99974 Mühlhausen

www.unstrut-hainich-kreis.de

Tel: 03601-801000

Fax: 03601-801080

#### Sponsorenlauf an der Gemeinschaftsschule Südeichsfeld in Heyerode bringt 5.500 Euro für die Ukraine-Hilfe

#### Neuer Trainingsplatz vor der Haustür eingeweiht

Von Reiner Schmalzli

**Heyerode.** Die Nachwuchs-Kicker Nicholas und Jannis Herz in den Trikots von Emil Forsberg und Christopher Nkunku strahlten im Mai fast noch mehr als ihre Pokalhelden des RB Leipzig. Denn die beiden Brüder aus Heyerode durften nur knapp 200 Meter von ihrem Zuhause entfernt auf dem Terrain der Thüringer Gemeinschaftsschule Südeichsfeld in Heyerode jetzt offiziell einen funkelneuen Trainingsplatz in Beschlag nehmen.



Nicholas (links) und Jannis Herz in den Trikots ihrer RB-Leipzig-Pokalhelden freuen sich über den neuen Trainingsplatz vor ihrer Haustür.

Im Rahmen eines Schulfestes wurde nämlich der ehemalige Bolzplatz unterhalb der Turnhalle als neu gestaltetes Spielfeld mit Tartanbelag für mehrere Ballsportarten feierlich eingeweiht. Zur Sanierung stellte der Landkreis 250.000 Euro zur Verfügung. Der vorherige Zustand des Platzes entsprach mit seinen Gefahrenquellen nicht mehr den Erfordernissen einer sportlichen Anlage, auf der ohne Unfallrisiko Sport und Bewegung möglich waren. Für die bereits im vorigen Juli umfassend sanierte Schulsporthalle hatte der Unstrut-Hainich-Kreis rund 1,4 Millionen Euro ausgegeben.

Daran erinnerten Landrat Harald Zanker (SPD) und Maja Richardt als zuständige Fachdienstleiterin am Sonntag während der feierlichen Übergabe des nicht mehr wieder zu erkennenden Sportgeländes. „Wir werden mit der Gemeinde darüber reden, dass es auch für die Öffentlichkeit genutzt werden kann.“ Nachdem Zanker dies angekündigt hatte, applaudierten die erwachsenen Gäste kräftig. Als Vorsitzender des Fördervereins dankte Marcel Hohlbein vor allem dem Landkreis und der Kommune für ihre Unterstützung und beträchtlichen Investitionen für den Schul- und Freizeitsport.

Als ältester Gast des Spektakels in dem Eichsfeldort hatte auch der 92-jährige Josef Uthe seine helle Freude an dem nun wunderschön und zweckmäßig hergerichteten Schulgelände. Die unweit seines Elternhauses erbaute Schule war nämlich vor genau 90 Jahren eingeweiht worden, erinnerte der Senior gegenüber unserer Zeitung.

Bürgermeister Andreas Henning wiederum verwies auf einen noch offenen Wunsch. Und zwar auf die Sanierung des letzten Abschnitts auf dem Schulcampus. „Wir sind ganz fröhlich hier zusammen, aber nicht weit weg von uns sieht die Welt ein Stück anders aus“, ging Henning auf das jüngste soziale Engagement der 250 Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule ein.

Kurz zuvor hatte Schulleiter Matthias Böhm den Gesamterlös von 5500 Euro des Sponsorenlaufs unter dem Motto „Das Südeichsfeld hilft der Ukraine“ verkündet. Die jungen Läuferinnen und Läufer hatten kräftig um Sponsoren und ansehnliche Spenden geworben. Der symbolische Spendenscheck ging zunächst an den Bürgermeister, der ihn an Matthias Günther, als Initiator der Hilfsaktion, weitergab. Davon sollen Lebensmittel, Hygieneartikel und medizinischer Bedarf gekauft und in das ukrainische Kriegsgebiet gebracht werden.



Schulleiter Matthias Böhm (links) übergibt Bürgermeister Andreas Henning den symbolischen Spendenscheck für die Ukraine-Hilfe.

In bewegenden Worten dankte, die aus Kiew geflüchtete und seit April mit ihrer Familie vorerst in Heyerode wohnende Hanna, für die große Spendenbereitschaft. „Ihre Hilfe wird von den betroffenen Menschen sehnsüchtig erwartet. Wir danken jetzt schon für den zweiten und dritten Konvoi, der in den nächsten Tagen starten soll. Danke für ihre Hilfe und Barmherzigkeit.“

Zu Pfingsten erreichte dann der zweite Hilfstransport aus dem Südeichsfeld das Kriegsgebiet.

## Hildebrandshausen

### Vereinsnachrichten

#### Jagdgenossenschaft Hildebrandshausen



#### Einladung



Am **Freitag, dem 22. Juli 2022**, um **20:00 Uhr** findet im Vereinsstübchen in Hildebrandshausen die diesjährige Jahreshauptversammlung coronabedingt für die Jagdjahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22 der Jagdgenossenschaft Hildebrandshausen statt.

#### Tagesordnung:

1. Feststellung
  - der ordnungsgemäßen Einberufung
  - der ordnungsgemäßen Mitteilung der Tagesordnung
  - der Beschlussfähigkeit
  - des Mitunterzeichners der Sitzungsniederschrift
2. Bericht des Vorstandes und des Kassenführers für die Jagdjahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22
3. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers für die Jagdjahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22
4. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung für die Jagdjahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22
5. Beschluss über die Auszahlung aus den Rücklagen

6. Beschluss über die Annahme der Satzungsänderung
7. Sonstiges
8. Schlusswort

Der Vorstand lädt sämtliche Mitglieder (**Landeigentümer**) herzlich ein.

Hildebrandshausen, den 10. Juni 2022

#### Der Vorstand

Der Beschluss über die Satzungsänderung liegt für alle Landeigentümer von Hildebrandshausen in der Dienststelle der Gemeinde Südeichsfeld Ortsteil Lengenfeld/Stein während der Geschäftszeiten ab dem 08. Juli 2022 aus.

## Lengenfeld unterm Stein

### Veranstaltungen

5. Open Air Kabarett  
Lengenfeld unterm Stein  
Schwimmbad

„Zickenzoff!“

Samstag, den 09. Juli um 19.30 Uhr

Ab 18.00 Uhr gibt es Leckerer vom Grill und kühle Getränke.  
Kartenbestellung wegen begrenzter Platzzahl unbedingt notwendig!  
Bitte per Mail: [peter.kaufhold@gmx.de](mailto:peter.kaufhold@gmx.de) oder [chef@eiapo.de](mailto:chef@eiapo.de)  
(Rückfragen: Tel.: 036027/71000, 036027/70414 oder 036024/5710)

## Vereinsnachrichten



### Einladung

**INS STOCKMUSEUM LINDEWERRA  
AM 25. AUGUST 2022, UM 14.30 UHR**

**Liebe Mitglieder,**

nach langer Pause können wir endlich wieder gemeinsam etwas unternehmen.  
Wir laden euch am 25.08.22 zu einem Besuch in das Stockmuseum nach Lindewerra ein. Natürlich haben wir an Kaffee und Kuchen gedacht.  
Wir bitten um eure Anmeldung bis zum 15. August 2022.

Bitte Anmeldungen bei den Vorstandsmitgliedern:

Frau U. Meyer	036027 70204 oder 01713249061	<b>SOZIALVERBAND</b>  Ortsverband "Unterm Stein"
Frau H. Oberthür	036027 70644	
Frau E. Müller	036024 59949	
Frau A. Fritsch	036026 90017	

## Schierschwende

### Verschiedenes

#### Familientragedie - unter Bäumen versunken

**Vor 70 Jahren wurden mit der „Aktion Ungeziefer“ zwei Schierschwender Familien zwangsausgesiedelt**

*Reiner Schmalzl*

**Schierschwende.** Wie stumme Mahnmale liegen die von Moos überzogenen Reste der Grundmauern des ehemaligen Gasthofs „Zur guten Hoffnung“ zwischen den Ahornbäumen, Kastanien und Linden oberhalb von Schierschwende. Wenn dann ein paar Sonnenstrahlen zwischen den Bäumen die kleine Reihe terrakotafarbener Fliesen zwischen dem Gras erleuchten, scheint der Ort noch etwas mystischer. Dabei handelt es sich um die Türschwelle, über die vor 70 Jahren die Wirtsleute Minna und Erich Fritzlar mit ihren Kindern Heinz (21), Kurt (19) und Rosemarie (12) ihr Haus für immer verlassen mussten.

Die Eigentümer der Ausflugsgaststätte auf der Höhe zwischen Schierschwende, Falken und Treffurt zählten zu den Opfern der ersten großen Zwangsausiedlung aus dem DDR-Grenzgebiet mit dem diffamierenden Decknamen „Aktion Ungeziefer“. Kurz nach Pfingsten, am 5. Juni 1952 gegen 7 Uhr, hielt ein Acht-Tonnen-Lkw mit Anhänger vor dem Gasthaus, um deren fünf Bewohner aus dem Schlaf heraus mit zunächst unbekanntem Ziel zu vertreiben. „Selbst der Lkw-Fahrer wusste nicht, wohin es gehen sollte“, schilderte der inzwischen verstorbene Heinz Fritzlar vor Jahren. Am Abend zuvor hatte er noch seinen Vater zu überreden versucht: „Spann' die Kühe an, wir fahr'n nach Heldra in den Westen.“ Der Buschfunk ließ nämlich mit der Verordnung des DDR-Ministerrates vom 26. Mai 1952 und der Einführung einer fünf Kilometer breiten Sperrzone im Grenzgebiet zur Bundesrepublik nichts Gutes erahnen. Im benachbarten Falken, Großburschla und Wendehausen habe wegen der aufkommenden Unruhe bereits „Remmidemmi“ geherrscht, erinnerte sich Heinz Fritzlar. Die Tragödie betraf vor 70 Jahren mit Josef und Elisabeth Hentrich und ihren drei Kindern noch eine zweite Familie in dem beschaulichen Dörfchen am süd-westlichen Zipfel des damaligen Kreises Mühlhausen.

Während der unfreiwilligen Fahrt ist es dann zum Streit zwischen Familie Fritzlar mit dem von der SED-Kreisleitung Mühlhausen beauftragten Transportkommando gekommen. Wenn man schon vertrieben werde, wollte die Familie zumindest in den Heimatort Langula zurück. Der 21-jährige Heinz war sich sicher, dass es klappen würde und machte sich zu Fuß über Hallungen und durch den Hainich nach Langula. Als er dort zu seinem Onkel sagte: „Die kommen gleich mit dem Lkw zu euch“, wusste zunächst kein Mensch, was los sei. Ohne Wohnrecht wurde die Familie zunächst bei Verwandten in Langula untergebracht. „Vater, die haben was vor mit uns“, meinte der älteste Sohn wenig später angesichts der anhaltenden Beschattung durch die Staatssicherheit.

Die Odyssee sollte aber noch lange kein Ende haben. Die zwangsausgesiedelte Familie verschlug es dann nach Berlin und nach etwa sechswöchigem Aufenthalt ging es mit dem sogenannten Rosinenbomber auf dem Luftweg nach Hamburg. Jedes Detail und jede einzelne Etappe haben sich bei Heinz Fritzlar förmlich eingegraben. Nach mehreren Lageraufenthalten fand er in Kirchlengern (Nordrhein-Westfalen) ein neues Zuhause. Warum seiner Familie vor 70 Jahren das Unrecht angetan worden war, ist ihm bis zu seinem Lebensende rätselhaft geblieben.

„Auf einmal hieß es, die auf der Hoffnung sind fort“, denkt Hella Hohlbein (87) mit Schrecken an die schlimme Zeit in ihrem Heimatort zurück, die später auch für ihre Familie traumatisch werden sollte. „Wir waren praktisch Nachbarn, wohnten gut einen Kilometer weiter unten im Dorf und haben von der ganzen Sache nichts mitbekommen“, sagte die Seniorin aus Heyerode. Deren siebenköpfige Familie John wurde am 3. Oktober 1961 dann Opfer der zweiten Zwangsausiedlung, der „Aktion Kornblume“. Warum? „Das hat uns bis heute noch keiner gesagt.“ Als älteste Tochter der Familie hatte Hella Hohlbein ein knappes Jahr vorher nach Heyerode geheiratet und musste zusehen, wie Eltern, Geschwister und Großvater nach Olbersleben bei Sömmerda verfrachtet wurden.

Zurück ins Jahr 1952. Auch die Familie Fritzlar kannte keinen richtigen Grund ihrer Zwangsausiedlung. Erst nach dem Fall der Mauer 1989 kam beispielsweise in einem Dokument der Mühlhäuser SED-Kreisleitung vom 11. Juli 1952 ans Tageslicht: „Über das Verhalten der umgesiedelten Personen ist uns bisher bekannt, dass sich der ehemalige Gastwirt von der Gastwirtschaft ‚Gute Hoffnung‘ zwischen den Orten Heyerode und Schierschwende fast täglich an der Grenze der 5-km-Zone aufhält, um dadurch einen Keil zwischen Partei und Bevölkerung zu treiben. Die Genossen der Staatssicherheit sind benachrichtigt und haben entsprechende Maßnahmen eingeleitet...“

Weil man nicht allein von der Gastwirtschaft und der Landwirtschaft leben konnte, hat Heinz Fritzlar mit seinem Vater für die Teefabrik in Greußen bei Sondershausen begehrte Heilkräuter gesammelt. Beispielsweise Wurzeln der Tollkirsche.

Ein Dorn im Auge musste den SED-Leuten damals wohl auch gewesen sein, weil zu Pfingsten 1952 ein Tanzabend in dem beliebten Ausflugslokal über die Bühne gegangen war. „Wir hatten ein gutes Geschäft gemacht und die Leute waren bester Stimmung“, zogen die leidenschaftlichen Wirtsleute ihr Fazit nach dem letzten Fest. Minna Fritzlar ärgerte sich später am meisten, dass man das Geld damals gleich auf die Kasse gebracht hatte. Denn die Fritzlar wurden mit der Zwangsausiedlung nicht nur um Haus und Hof, sondern auch um ihr Erspartes gebracht. Am 15. Oktober 1952 vereinnahmte die Gemeinde Schierschwende schließlich unter dem Aktenzeichen VE-I-19/326 als sogenannter Rechtsträger den gesamten Besitz der Familie. Nach der politischen Wende wurden der Erbgemeinschaft Mitte 1994 die enteigneten Ländereien rückübertragen. Damals gab es zunächst eine Bauvoranfrage für die Errichtung eines neuen Gasthofes am ursprünglichen Standort. Aus dem alten Traum der zwangsausgesiedelten Familie wurde aber nichts und die Liegenschaften sind veräußert worden.



*Unter den Ahorn, Linden und Kastanien liegt mit Resten der Grundmauern des Gasthofes „Zur guten Hoffnung“ eine Familientragedie begraben. Die einstige Türschwelle zum Gasthaus wirkt im Sonnenlicht wie ein Gedenkstein.*



Dieser Kartengruß ging im März 1905 von der „Guten Hoffnung“ über Treffurt nach Mühlhausen.

## Wendehausen

### Vereinsnachrichten

#### Französischer Freundeskreis Wendehausen

##### Partnerschaft bekräftigt

##### Wendehäuser seit 29 Jahren eng mit Ort in Frankreich verbunden

Reiner Schmalzl

**Wendehausen.** Auch wenn Tillières-sur-Avre und Wendehausen 955 Kilometer trennen mögen, sind die französische Gemeinde in der Normandie und der Südeichsfeld-Ort über ihre vor 29 Jahren besiegelte Partnerschaft doch auf vielfältige Weise eng verbunden. Das bestätigte sich wieder zu Pfingsten, als die Wendehäuser eine Abordnung mit 38 Gästen aus Frankreich hier begrüßen konnten.

„Es ist ein wahres Vergnügen, sie hier wieder treffen zu können“, sagte Marie Claude Franchet, die stellvertretende Bürgermeisterin, bei ihrem wiederholten Besuch in dem Thüringer Partnerort. Jedem, der jungen Generation und den Vereinen, würden künftig bei ihnen die Türen offen stehen. Auch Thierry Delporte, der 1993 zur ersten Delegation und den Wegbereitern der Partnerschaft gehörte, war diesmal wieder mit dabei. Die Kontakte beschränken sich längst nicht nur auf die offiziellen und wechselseitigen Treffen, sondern es gehören auch gemeinsame Urlaube mit Familie Gräbedünkel dazu.

„Ohne Freundschaft ist das Leben nichts“, zitierte die Bundestagsabgeordnete Tina Rudolph (SPD) sehr treffend den römischen Schriftsteller Cicero. Es sei erfreulich, dass sich Deutschland und Frankreich am Beispiel dieser beiden Orte nach einer so schweren Geschichte freundschaftlich gegenüber stehen würden.

Auch andere Redner einer festlichen Zusammenkunft bedauerten die Opfer und Schrecken des russischen Angriffskrieges in der Ukraine. Deren Menschen würden mutig auch für unsere Freiheit kämpfen, sagte Martine Francois, die seit drei Jahren Präsidentin des französischen Partnerschaftsvereins ist. Das sagte sie auch vor dem Hintergrund der endgültigen Wende des Zweiten Weltkrieges, als ihr Heimatort ab Juni 1944 schwer zerstört worden war. Wendehäuser wiederum hatten dann an den Folgen der deutschen Teilung und der Zwangsaussiedlung des DDR-Staates vor 70 Jahren zu leiden.

Als Europapolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion hofft Jonas Urbach, dass die seit fast 30 Jahren bestehende Partnerschaft noch lange Bestand haben möge. Auch Südeichsfeld-Bürgermeister Andreas Henning und Wendehausens Ortschaftsbürgermeister Frank Peterseim (SPD) hießen die Gäste aus Frankreich herzlich willkommen.

Nach Gotha mit Schloss Friedenstein sowie Eisenach mit dem Bach-Haus und weiteren Stationen gingen die Ausflüge des Deutsch-Französischen Freundeskreises Wendehausen mit ihren Gästen, so Vereinschef Helmuth Zengerling. Im nächsten Jahr reise man zum Jubiläum nach Tillières-sur-Avre, wo bereits jetzt eine Überraschung angekündigt worden sei.



Amina Rossignol, Präsidentin Martine Francois und Catherine Chevalier (von links) freuen sich über Windlichte als Präsente der Wendehäuser.



Südeichsfeld-Bürgermeister Andreas Henning, der Landtagsabgeordnete Jonas Urbach, die Bundestagsabgeordnete Tina Rudolph, Präsidentin Martine Francois, Pierre Ridet und Dolmetscher Klaus Böhler (von links). Fotos: Reiner Schmalzl

## Sonstiges

#### Welterbergregion Wartburg Hainich e.V.

**Neue Welterbe-Broschüren erschienen - kompakt und informativ für Einheimische, Aktivurlauber und Familien**



Heute machen wir eine Wanderung durch den Nationalpark Hainich und genießen danach Thüringer Klöße, morgen besuchen wir die Wartburg und wenn es regnet, fahren wir ins Hallenbad und gehen danach ins Kino. So, oder so ähnlich, können sich Familien, Einheimische und Naturliebhaber mit den druckfrischen Broschüren „Kinderspaß“ und „Natur aktiv erleben“ ihren Urlaub in der Welterbergregion Wartburg Hainich zusammenstellen und ganz individuell planen, worauf sie Lust haben und was am besten zu ihnen passt.

##### Abenteuer für Groß und Klein

Die überarbeitete und neu gestaltete Karte „Kinderspaß“ bietet auf einen Blick alles, was Familien gemeinsam in der Region erleben können. Von außergewöhnlichen Spielplätzen über Museen mit Kinderangeboten und besondere Ausflugsziele ist hier für alle kleinen und großen Entdecker das passende Angebot zu fin-



den. Zudem gibt die Rückseite einen Überblick über die gesamte Region und zeigt genau, wo etwas besonders Sehenswertes zu finden ist. Im handlichen DINlang-Format wird damit das vorhandene Informationsmaterial hervorragend ergänzt.

#### Natur aktiv erleben

Überarbeitet und angepasst liegt auch die Broschüre „Natur aktiv erleben“ endlich wieder vor, die vor allem bei Aktivurlaubern und Naturliebhabern für Begeisterung sorgt. Für die zahlreichen Rad- und Wanderwege werden nicht nur die Einkehrmöglichkeiten, sondern auch wichtige Informationen wie Weglänge, Schwierigkeitsgrad, Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr und Höhenprofil vorgestellt. Neben spannenden Attraktionen wie dem Baumkronenpfad sind im handlichen DINlang-Heft auch die Freibäder, Thermen und Schwimmhallen der Region zu finden, die auch an stürmischen Tagen ausreichend Bewegung garantieren und für die nötige Erholung sorgen.

#### Nachhaltig und kostenfrei

Da Nachhaltigkeit in der Welterberegion großgeschrieben wird, sind beide Broschüren papierlos in einer Online-Version auf [www.natur-liebt-kultur.de](http://www.natur-liebt-kultur.de) zu finden und können heruntergeladen werden. Die gedruckten Ausgaben bestehen aus Naturpapier, das besonders schonend und nachhaltig hergestellt wurde. Sie werden kostenfrei abgegeben und können telefonisch, per E-Mail oder über die Website des Welterberegion Wartburg Hainich e.V. angefordert werden.

Weiterhin beliefert das „Infomobil“ der Region auf neun Touren über 300 Institutionen wie Ausflugsziele, Touristinformationen, Stadtverwaltungen und touristische Knotenpunkte in Thüringen, sodass die Broschüren der Welterberegion Wartburg Hainich regional und überregional zum Abgriff bereit liegen.

Weitere Fragen beantworten wir gerne unter:  
OT Weberstedt, Am Schloss 2  
99991 Unstrut-Hainich  
Telefon: (03 60 22) 98 08 36  
Fax: (03 60 22) 98 08 37  
[presse@welterbe-wartburg-hainich.de](mailto:presse@welterbe-wartburg-hainich.de)  
[www.welterbe-wartburg-hainich.de](http://www.welterbe-wartburg-hainich.de)



*Kinderspaß und Natur-Aktiv-Broschüre des Welterberegion Wartburg Hainich e.V*

## Kirchliche Nachrichten

### Erstkommunion

#### Unsere Kommunion ist vorbei - ein wundervoller Tag liegt hinter uns

Nun möchten wir, auch im Namen unserer Eltern, DANKE sagen, besonders Herrn Pfarrer Przybilla, dem Organisten Karl-Josef Montag, den Hebergmusikanten und Dieter John für die musikalische und feierliche Gestaltung des Gottesdienstes sowie dem Diakon Stefan Schäfer und Herrn Pfarrer Hundeshagen für die Vorbereitung.

Wir danken auch für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke und all denen, die dazu beigetragen haben, dass uns dieser Tag stets in besonderer Erinnerung bleibt.



*\* Erstkommunion \* Wendehausen, April 2022*

**Paula Löw, Constantin Knabe, Nele Montag, Paul Mönche, Martha Hackel, Béla Benedix, Nina Montag**

# SOMMERKONZERT

## OPEN AIR

des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums


13. JULI 2022 - 18 UHR

Draisine Bahnhof

Lengenfeld/Stein

### EINTRITT FREI

um Spenden wird gebeten

**UWELAL**

**Kinderkonzert**

Do. 30.06.2022, 16:30 Uhr, St. Bonifatius-Kirche,  
Wendehausen

...anschließend Grillen auf dem Bonifatiushof...

Kartenvorverkauf z. Unkostenbeitrag von 1,00€ am

Erlebnis Draisine



Erlebe die Strecke der Kanonenbahn  
in der abendlichen Dämmerung mit  
feinsten musikalischen Klängen.

06.07.2022 ab 19:00  
25,00 €\*

EIC3 Partyband - unplugged  
Erlebnisexpress mit Livemusik  
in der Kanonenbahn

Wir holen die Kirmes schon jetzt in die Hauptstadt.  
Steig ein und fahr mit uns im Erlebnis Express: EIC3 Partyband –  
dem unplugged Konzert entlang der ehemaligen Kanonenbahn.  
Genesse die Zeit mit den eigenen für dieses Event einstudierten  
Programm und vergiss den Alltag einfach.



Nächster Halt:  
Erlebnis Draisine

Erlebnis Express  
Buchungsbüro:  
036027 / 78 866  
info@erlebnis-draisine.de

Schnell sein, lohnt sich limitierte  
Platzauswahl

Im Preis ist die Fahrt (ca. 2h) für  
die Kanonenbahn und die  
musikalische Umrahmung  
enthalten. Gegen den Durst ist  
auf der Fahrt gesorgt.